

**Wolfgang Kubicki, MdL**  
*Vorsitzender*

**Christopher Vogt, MdL**  
*Stellvertretender Vorsitzender*

**Dr. Heiner Garg, MdL**  
*Parlamentarischer Geschäftsführer*

Nr. 399/2016  
Kiel, Freitag, 28. Oktober 2016

Bildung/Bildungstrend

## Anita Klahn: Kein Grund sich zurückzulehnen

Zum heute (28. Oktober) veröffentlichten IQB-Bildungstrend erklärt die bildungspolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Anita Klahn**:

„Die heute veröffentlichten Ergebnisse sind erfreulich, aber kein Grund sich zurückzulehnen. So sind die Rechtschreibleistungen deutschlandweit nicht signifikant besser geworden. Die Politik der Landesregierung lässt jedoch wenig erhoffen. Bezogen auf den Oberstufenbereich höhlt Rot-Grün-Blau die sprachlichen Profile in der gymnasialen Oberstufe aus und genehmigt immer mehr Ausnahmeregelungen, so dass überhaupt keine sprachlichen Profile mehr angeboten werden. Auch die Standards im Bereich der Rechtschreibleistungen wurden durch das SPD-Schulministerium abgesenkt. Sich bessere Noten durch Absenkung der Standards zu erkaufen, ist jedoch kein Gewinn für die Schülerinnen und Schüler.

Die Jubelarien von Rot-Grün über die Ergebnisse sind auch völlig unangemessen. Vielmehr sollte SPD und Grünen der Absturz Baden-Württembergs zu denken geben, wo Rot-Grün an ein ehemals erfolgreiches Schulsystem die Axt angelegt hat.

Auch muss man kritisch in die anderen Fachbereiche schauen. Wir haben erhebliche Probleme in den naturwissenschaftlichen Fächern. Leider unternimmt die Landesregierung überhaupt keine Anstrengungen, hier ernsthaft gegenzusteuern, sondern schiebt nur Dienst nach Vorschrift. Diese Entwicklung wird uns teuer einholen.“